

Datum: 14.05.2019
Telefon: 233-27514
Telefax: 233-21136
Elfriede Kuchenbauer
elfriede.kuchenbauer@muenchen.de

gefertigt	
versandt am	14.05.19

Referat für Arbeit
und Wirtschaft
Beteiligungsmanagement
Stadtwerke und MVV

Beschlussvorlage des Direktoriums
„Öffentliche Toiletten in München“,

I. **Mit 1 Anlage**
an RAW – RL, Herrn Baumgärtner

Die Beschlussfassung zu „Öffentliche Toiletten in München“ ist für die Vollversammlung am 15.05.2019 vorgesehen. Nachdem die Änderungs- und Ergänzungswünsche des RAW vom Direktorium versehentlich nicht im Beschlusstext aufgenommen wurden, hat das Direktorium eine Ergänzung zum Beschlussvorlagenentwurf gefertigt (siehe Anlage).

Auch in dieser Ergänzung wurden Anpassungswünsche des RAW nicht vollständig berücksichtigt. Es fehlen die Angaben zur Höhe des Betriebskostenzuschusses für Sanierung und Betrieb der Toiletten im ÖPNV-Bereich in Höhe von **31,9 Mio. € für 5 Jahre** (siehe handschriftliche Ergänzung). Es wird daher gebeten, diese Ergänzung ggf. mündlich in der Vollversammlung vorzutragen.

II. **Zum Akt FB V (Netzaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/6 Unterbeteiligungen/50 LHM Services GmbH (früher MTG)/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/1 Beschluesse/Beschluss2019/Grundsatzbeschluss_Direktorium/Ergänzung_VV.odt)**



Silvia Dichtl



Telefon: 233 - 28846
Telefax: 233 - 28128

Direktorium
D-I-ZV

Ergänzung: 08.05.2019

Öffentliche Toiletten in München

Antrag Nr. 14-20 / A 04710 von Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Dr. Reinhold Barbor, Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Otto Seidl vom 29.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 14595

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.05.2019 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Aufgrund eines Büroversehens wurden Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche des RAW in der abschließenden Vorlage nicht berücksichtigt.

In Abschnitt 2.3 „Beschlusslage“ wird der Unterabschnitt „Sanierung und Schließung von durch die LHM Service GmbH betriebenen Toiletten“ wie folgt ergänzt:

Für Maßnahmen zur Spartentrennung und Sanierung der Abwasserleitungen hat der Stadtrat auf der Basis der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03511 einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 10,17 Mio. € zur Verfügung gestellt. Der genehmigte Betriebskostenzuschuss an die LHM Services GmbH beträgt aktuell 8,0 Mio. € im Jahr 2019. Darin sind auch die laufenden Sanierungskosten enthalten.

Die in Abschnitt 2.4 „Bewertung und Handlungsempfehlungen“ Unterabschnitt „Toiletten in U-Bahnhöfen“ angegebenen Sanierungskosten je Toilettenanlage von „deutlich mehr als 500.000 € je Anlage“ wird auf „deutlich mehr als 750.000 € je Anlage“ berichtigt.

II. Antrag des Referenten

Der Antrag des Referenten bleibt unverändert.

* bzw. 31,9 Mio. €
in den nächsten
5 Jahren